

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 22. Oktober 2018

## Drucksache Nr.

01547/2018

Antragsteller: Stadtvertreter  
Rolf Steinmüller

## Ersetzungsmitteilung

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Verbindungsweg Radfernweg Hamburg - Rügen mit Residenzstädteradrundweg - Abschnitt Dwang-Krösnitz einschließlich Brückenbauvorhaben vom Dwang zur Krösnitz

## Beschlussvorschlag

Der vorgesehene Bau des touristischen Radweges Dwang einschließlich der Brücke über den Ostdorfer See wird für die Jahre 2019/2020 gestrichen und nicht in den Haushalt aufgenommen.

## Begründung

Die Verschiebung des Antrages gibt mir die Gelegenheit einer krassen Umformulierung! Die knappe Mehrheit von Stadtvertretern für diese Investitionsmaßnahme sollte gekippt werden und damit das Wiederfinden der Luxusmaßnahme bei der weiter zunehmenden städtischen Verschuldung im Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler vermieden werden.

Das Pflegekostenminus der SDS für die Haushaltsjahre 2018/20 sollte zu denken geben. Dazu kommen die jährlichen Erhaltungsmaßnahmen des neuen kilometerlangen Radweges von Lankow unterhalb des „Alten Friedhofs“ bis zur Ludwigsluster Chaussee hinzu.

Bei mehr Mut lassen sich die angekündigten Fördermittel (ja auch nur Steuergelder!) doch noch einsetzen für den seit langem notwendigen Radweg von Lankow nach Groß Medewege (für die Schweriner und Urlauber).

**gez. Rolf Steinmüller**

\_\_\_\_\_  
Rolf Steinmüller  
Stadtvertreter